

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXIII.

Den 8. Junius 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Von den Lebensumständen der bey ihrem Herrn Sohne, dem hiesigen Kauf- und Handelsherrn Harß, vorgestern verstorbenen verwittweten Madame Harß gedenken wir im künftigen Stücke.

Es bestätigen mehrere Briefe die traurige Nachricht: daß in der Nacht vom Sonnabende zum Sonntage das Städtgen Löplitz in Böhmen, welches 6 Meilen von Dresden liegt, und wegen seiner heilsamen Bäder so allgemein bekannt ist, beynahе völlig der Raub eines bey einem Gerber ohnweit des Bades ausgebrochenen verzehrenden Feuers geworden ist. Es sollen dabey einige Menschen umgekommen seyn, und verschiedene Badegäste sich im blossen Hemde haben retten müssen. Die genauern Umstände von diesem Unglücke fehlen zur Zeit noch.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 28. May. Bey dem Regimente Kurfürst Infanterie ist der Fähndrich, Hr. von der Lühe, zum Souslieutenant, und der Fähnjunker, Hr. Bauer von Bauern, zum Fähndrich avanciret; ferner bey dem Regimente Prinz Xavier der Souslieutenant, Hr. von Pfeiliger, zum Premierlieutenant; und bey dem Bomsdorfschen Regimente zu Fuß der Souslieutenant, Hr. von Egidy, ebenfalls zum Premierlieutenant ernennet worden; auch wurde bey dem Zanthierschen Infanterie-Regimente dem Capitän, Hrn. von Zschüschen, die vacante Egidysche Grenadierscompagnie, dagegen dem Stabskapitän, Hrn. Jaillé dit Michel, die Zschüschen'sche Mousquetierscompagnie conferiret, nicht minder der Premierlieutenant, Hr. von Egidy, zum Stabskapitän, der
Sous